

Die Kalkfabrik Netstal AG produziert seit über 100 Jahren verschiedenste Kalkprodukte. Dank der hohen Reinheit des Kalksteinvorkommens werden die Kalkprodukte in zunehmendem Masse auch an die Nahrungsmittel-, Pharma- und Kunststoffindustrie im In- und Ausland geliefert. Als zweites Standbein produziert die Kalkfabrik Kiesprodukte für den lokalen Markt.

Mit der langjährigen AS/400-ERP-Lösung konnten neue gesetzliche Anforderungen immer schlechter abgebildet werden. Auch liess die Lösung weder einen Ausbau noch eine Modernisierung zu, um die zunehmenden Anforderungen des Unternehmens abzubilden. Die Kalkfabrik Netstal entschied sich deshalb für die Evaluation einer neuen, möglichst integrierten Business Software mit Unterstützung der ISYCON GmbH.

In einem ersten Schritt wurde eine Analyse durchgeführt. Dabei wurden mittels Interviews anhand der Kernprozesse die aktuellen Problemstellungen, eingesetzte Insellösungen und Schnittstellen aufgenommen. Diese wurden kategorisiert und im Rahmen eines Analyseberichts ausgewertet. Ebenfalls Bestandteil der Analyse war die Aufnahme der Zielsetzungen an das Projekt und an die zukünftige Software. Ein Hauptziel war die Reduktion bestehender Insellösungen, Schnittstellen und der redundanten Tätigkeiten durch eine integrierte ERP-Lösung. Die zukünftige Software sollte zudem die Basis für die Standardisierung und Automatisierung der Unternehmensprozesse bieten.

Im zweiten Schritt wurden die Zielsetzungen an die neue Lösung als funktionale Anforderungen formuliert und so das Standardpflichtenheft der ISYCON GmbH ergänzt. Dieses wurde anschliessend gemeinsam mit den Bereichen des Unternehmens kundenspezifisch erweitert und die Kriterien gewichtet.

Ein entscheidendes Kapitel des Pflichtenheftes waren beispielsweise die Anforderungen hinsichtlich des Service und der Instandhaltung der Anlagen und Fahrzeuge. Die Kalkfabrik Netstal AG ist ein Produktionsbetrieb, in dem Teilbereiche mittels Schichtarbeitsmodellen während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr arbeiten. Die Verfügbarkeit der Produktionsanlagen und Fahrzeuge ist folglich absolut entscheidend. Es war deshalb von zentraler Bedeutung, dass im ERP wiederkehrende Wartungszyklen für die über 1'800 internen Serviceobjekte verwaltet, geplant und rapportiert werden konnten.



Für die Ausschreibung wurden zusammen mit dem Projektteam und mit Hilfe des ERP-Evaluationstools ISYDAT mögliche Softwarelösungen und -anbieter ausgewählt. Diesen wurde das komplette Pflichtenheft zugestellt und fünf Softwareanbieter haben ein entsprechendes Angebot eingereicht.

Die erhaltenen Angebote wurden nach mehreren Aspekten detailliert ausgewertet und in einem Bericht dargestellt. Hauptfokus des Berichtes war die transparente Vergleichbarkeit der Funktionalität, sowie der Initial- und laufenden Kosten. Hinsichtlich dieser Aspekte zeigten die Angebote teilweise grosse Unterschiede. Ebenfalls ein wichtiges Kriterium des Vergleichs war die Auswertung der unterschiedlichen Integration wichtiger Module wie das Finanz- und Lohnwesen, Business Intelligence, das LIMS oder auch das QM-Modul im ERP-System.

Mit vier Anbietern wurden daraufhin Demos durchgeführt, bei welchen diese jeweils einen Tag ihr ERP-System vor Ort vorstellen konnten. Hierzu wurde den Anbietern vorgängig ein detailliertes Drehbuch zugestellt, welches den Ablauf und die zu zeigenden Funktionen und Prozesse definierte. Die Eindrücke der Demos wurden anschliessend im Projektteam nach mehreren Aspekten gegenübergestellt, mit dem Ziel, mit einem dieser ERP-Lösungen in die nächste Evaluationsphase zu gehen.

Diese war die detaillierte Verifizierung des Systems an einem zweitägigen Workshop. Im Gegensatz zu den Demos wurde beim Workshop mit effektiven Stammdaten der Kalkfabrik Netstal gearbeitet und die Software anhand der Kernprozesse des Unternehmens überprüft. Aufgrund des positiven Workshops entschied die Kalkfabrik Netstal AG die verifizierte Software Comarch ERP mit der integrierten QM-Lösung QS1 einzuführen.

Nach den erfolgreichen Vertragsverhandlungen mit dem Softwareanbieter startete die ERP-Einführung. Aufgaben der ISYCON GmbH während der Einführung waren beispielsweise die inhaltliche Unterstützung der Konzeptphase, Tätigkeiten im Projektmanagement und der Beisitz im Lenkungsausschuss.

Aufgrund des engagierten Zeitplans wurde das Einführungsprojekt frühzeitig etappiert. Nach nur 6 Monaten konnte das ERP System inklusive Finanzwesen, Verkauf, Einkauf, Produktion und Service erfolgreich in den Produktivbetrieb übergehen. In einer zweiten Phase erfolgte dann der Go-Life des QM-Moduls und der präventiven Instandhaltung.



„Die professionelle Projektbegleitung durch die ISYCON ermöglichte uns eine rasche Einführungszeit, in welcher wir uns auf unsere Kernaufgaben konzentrieren konnten. Die unabhängige Betrachtungsweise, das standardisierte Vorgehen und das Wissen der ISYCON halfen uns das Projekt erfolgreich zu realisieren.“

Pascal Zäch, CFO der Kalkfabrik Netstal AG

Kontakt

ISYCON GmbH
Industriestrasse 7
CH-4410 Liestal

Tel. 061 461 90 00
Fax 061 461 90 02

info@isycon.ch
www.isycon.ch